

Herr Gleß berichtete, dass derzeit der Innenausbau des 1. Bauabschnitts HUMA-Einkaufspark laufen würde. Im Rahmen des Brandschutzkonzeptes sei die Bauaufsicht dabei immer wieder beteiligt. Die Eröffnung wäre weiterhin unverändert für Oktober 2015 geplant. Derzeit seien ca. 95 Prozent der Flächen des 1. BA vermietet. Herr Gleß stellte einen Flyer vor, der in die Briefkästen der Anwohner verteilt worden wäre.

Herr Nonnen von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragte nach, ob sich die 95 Prozent auf den gesamten HUMA-Einkaufspark oder nur auf den 1. BA bezögen.

Herr Gleß sagte, dass sich die 95 Prozent vermietete Flächen auf den 1. BA bezögen. Für den 2. BA sähe es aber auch nicht schlecht aus. Er ginge da derzeit von ca. 50 Prozent aus.

Frau Jung von der FDP-Fraktion bedankte sich bei Herrn Gleß für den erfreulichen Bericht über die Entwicklung dieser riesigen Baustelle. Der Flyer würde sie ganz besonders freuen, denn er wäre klasse und informativ gemacht.

Herr Dr. Frank von der SPD-Fraktion bedankte sich ebenfalls bei Herrn Gleß für den Sachstandsbericht und fragte nach, ob es einen neuen Sachstand bezüglich eines Buchladens gäbe. Darüber hinaus wollte er sich vergewissern, dass bezüglich der Fassadengestaltung nicht ausschließlich grüne Paneele verwandt werden und er wollte wissen, ob es einen neuen Sachstand bezüglich der rechtlichen Auseinandersetzung mit der Stadt Siegburg gäbe.

Frau Feld-Wiehlputz von der CDU-Fraktion bedankte sich bei Herrn Gleß für seinen Sachstandsbericht und sagte, dass Sie sich den Ausführungen von Frau Jung nur anschließen könnten. Der Flyer wäre sehr ansprechend und informativ. Die 95 prozentige Vermietung der Flächen des 1. BA fände sie sehr erfreulich, aber sie würde von den Bürgern immer wieder gefragt, wer kommt denn zukünftig da hin. Es wäre daher schön, wenn die Verwaltung in nächster Zeit mal eine Information zu den zukünftigen Mietern an die Fraktionen geben könnte. Darüber hinaus interessiere die CDU-Fraktion der aktuelle Sachstand zu der Klage der Stadt Siegburg und zu der Ost-West-Spange. Des weiteren fragte Frau Feld-Wiehlputz nach, wann denn nun nach mehreren Verschiebungen mit dem Bau des neuen Seniorenzentrums auf dem ehemaligen Tacke-Gelände begonnen würde.

Herr Gleß antwortete, dass er immer wieder insistieren würde, dass in den neuen Einkaufspark auch wieder ein Buchladen reinkommen solle. Dies wäre übrigens auch ein Interesse der Fa. Hurler. Der aktuelle Sachstand dazu wäre ihm nicht bekannt.

Der Vorsitzende bemerkte dazu, dass 95 Prozent bereits ohne einen Buchladen vermietet wären. Der kräftige Wille des Ausschusses wäre hier festzustellen, dass sie eine Regalansammlung ohne Buchladen nicht wollten.

Herr Gleß antwortete dazu, dass es zwei Bauabschnitte gäbe und er da noch sehr guter Hoffnung wäre, denn ein jeder Centermanager hätte Interesse daran eine möglichst große Vielfalt in der Angebotspalette zu haben.

Herr Gleß sagte, dass die Fassadengestaltung so umgesetzt werde, wie sie dem Ausschuss und den Bürgern vorgestellt worden wäre.

Die Stadt Siegburg und auch die Stadt Troisdorf hätten die Klage nicht zurückgezogen. Die Klagebegründung läge zwischenzeitlich vor und die Verwaltung würde derzeit die Klageerwiderung mit der Fa. Hurler vorbereiten.

Die Planung zur Ost-West-Spange wäre soweit abgeschlossen. Die Unterlagen müssten, wie bekannt, auch von der Fa. Hurler geprüft werden. Die Ausschreibung würde dann für Anfang Juli 2015 vorbereitet. Die Ausschreibung erfolge durch die Stadtwerke Bonn, als Bauherr im Auftrage der Stadt Sankt Augustin. Fertigstellung der Ost-West-Spange solle Herbst 2016 sein.

Herr Dr. Frank fragte nach, ob die Ausschreibung europaweit erfolgen würde. Herr Gleß antwortete, dass dazu die Stadtwerke Bonn etwas sagen könnten. Er wäre über das aktuelle Prüfungsergebnis nicht informiert.

Protokollnotiz:

Nach Auskunft des FB 7 erfolgt die Ausschreibung nicht europaweit.

Herr Gleß informierte, dass der Verwaltung zugesagt worden wäre, dass der erste Spatenstich für das Seniorenzentrum auf dem ehemaligen Tacke-Gelände Anfang Juni 2015 erfolgen werde. Die Baugenehmigung läge schon lange vor und die Bauzeit würde ca. 14 Monate betragen.

Herr Gleß informierte den ZentrumsA wiederholt über die weitere Bautätigkeit an der Bonner Straße. Es entstehe dort in dreigeschossiger Bauweise mit Staffelgeschoss ein Wohn- und Geschäftshaus. Im Erdgeschoss würde eine Bankfiliale untergebracht und auf der ersten und zweiten Etage Wohneinheiten. Die Fertigstellung sei voraussichtlich Ende 2015.

Zum Haltepunkt Zentrum sagte Herr Gleß, dass die Fertigstellung planmäßig September 2015 erfolgen würde. Derzeit würden noch die Restarbeiten, wie z.B. die Leuchten, Ver fugungen etc. durchgeführt. Bezüglich der Videoüberwachung wäre die Verwaltung derzeit mit den Stadtwerken Bonn im Dialog. Ein abschließendes Ergebnis läge noch nicht vor. Er sagte zu, dass die Fraktionen informiert würden, sobald ein abschließendes Ergebnis vorläge.

Zum Parkplatz gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung informierte Herr Gleß, dass er Kontakt zu einem Unternehmen (Nennung des Unternehmens erfolgte im nicht öffentlichen Teil) aufgenommen habe, dass auf dem zweiten (nördlichen) Teil des Grundstückes eine Wohnanlage mit ca. 40 Wohneinheiten „freies Wohnen“ errichten möchte. Endgültig spruchreif sei diese Planung derzeit noch nicht.